

Gruppe LIBERAL UND KLAR im Einbecker Stadtrat

Gruppe LIBERAL UND KLAR Negenborner Weg 58 37574 Einbeck

Stadt Einbeck
Frau Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek
Teichenweg 1
37574 Einbeck

Alexander Kloss
Gruppensprecher
Negenborner Weg 58
37574 Einbeck
Tel. 0162 7200560
eMail: klossalexander@aol.com

Einbeck, den 12.08.2023

Antrag bzw. Dringlichkeitsantrag zur Diskussion und Beschlussfassung im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung am 15.08.2023

hier: Sofortige Rücknahme der probeweisen Einbahnstraßenregelung in der Wolperstraße

Sehr geehrte Frau Dr. Michalek,

für die kommende Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung am 15.08. stelle ich hiermit für die Gruppe LIBERAL UND KLAR den nachstehenden (Dringlichkeits-)Antrag:

Antragstext

Die im Zuge der Einrichtung einer Fahrradstraße am Neuen Markt vorgenommene Änderung der Einbahnstraßenregelung in der Wolperstraße wird umgehend zurückgenommen.

Begründung

Die vorgenannte, veränderte Einbahnstraßenregelung für die Wolperstraße sorgt für großes Kopfschütteln und Verärgerung bei Anwohnern, Lieferanten und einheimischen wie auswärtigen Parkplatzsuchenden. Es gab in der Folge bereits mehrere Leserbriefe und bis zum Wochenende lag eine Unterschriftenliste in der Innenstadt aus. Die Mitglieder von LIBERAL UND KLAR wurden in den letzten Tagen von vielen Menschen zu der Problematik angesprochen und um Hilfe gebeten.

Die aus unserer Sicht berechtigte Kritik betrifft die nun entstandenen Umwege, die Anwohnerinnen und Anwohner dieses Innenstadtquartiers, Nutzerinnen und Nutzer des Parkplatzes am Franz-Cestnik-Platz sowie Kunden- und Lieferverkehr nun zu fahren haben, da das kurze Teilstück zwischen Petersilienwasser und Neuem Markt nicht mehr in östlicher Richtung befahren werden darf. Dieses kann unseres Erachtens auch nicht im Sinne einer ökologischen Verkehrsplanung sein!

Eine Baustelle im nördlichen Teil der Münsterstraße hatte in den vergangenen Tagen zudem offenbart, welches Nadelöhr mit der neuen Verkehrsführung dort geschaffen wurde. Es gab in der Folge zum Teil längere Staus, da abfahrende Fahrzeuge vom Parkplatz am Franz-Cestnik-Platz nun nur noch diese Möglichkeit haben.

Auch für auswärtige Besucher unserer Altstadt, insbesondere Touristen, sowie für Liefer- und Kundenverkehr ist die neue Regelung absolut unglücklich. Wer beispielsweise vom Franz-Cestnik-Platz zum Möncheplatz weiterfahren möchte, hat nun einen Umweg von etwa 1.000 Metern zu fahren. Gerade für Ortsunkundige ohne Navigationssystem ist diese Strecke eine Herausforderung – und die zusätzliche Verkehrsbelastung durch diesen Umweg für die Anwohnerinnen und Anwohner in der westlichen Wolperstraße, der Münsterstraße, des Stiftplatzes, der Stiftstraße, der Rabbethgestraße und des Hubweges erfolgt aus unserer Sicht ohne Not.

Wir wünschen uns, dass die bereits jetzt bekannten Probleme unverzüglich behoben werden. Bis zum Ende der Probephase der Fahrradstraße sollte damit nicht gewartet werden. Die Lösung kann aus unserer Sicht nur lauten, dass die ursprüngliche Einbahnstraßenregelung für die Wolperstraße schnellstmöglich wiedereingeführt wird. (Ende der Begründung)

Für eventuelle Rückfragen zu dem Antrag stehen Marlies Grascha, Hilmar Kahle und ich gerne zur Verfügung. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung unseres Antrages im zuständigen Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung am 15.08.2023. Sollte sich der Ausschuss nicht mehrheitlich für eine Beratung dieses – zugegebenermaßen sehr kurzfristig gestellten – Antrages als Dringlichkeitsantrag entscheiden, beantragen wir hilfsweise die Beratung der Angelegenheit im nächsten Verwaltungsausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

**Gruppe LIBERAL UND KLAR
im Einbecker Stadtrat**



Alexander Kloss
Gruppensprecher